



Landkreis Ebersberg

**Kreis- und Strategieausschuss am
12.10.2021 TOP 9**

**Finanzleitlinie Kommunales
Schuldenmanagement;
2. Halbjahresbericht 2021**

Vorbemerkung Finanzleitlinie

2 x im Jahr Berichterstattung im Kreis- und Strategieausschuss

**Die 5 Warnindikatoren werden dabei thematisiert und zusätzlich
im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung.**



**Dies soll gewährleisten, dass die Warnindikatoren stets in die zu
treffenden Entscheidungen einbezogen werden.**



Landkreis
Ebersberg

Gesamtbeurteilung Warnindikatoren

Die Warnindikatoren, Schuldenabbau, Schuldenstand und Eigenfinanzierungsanteil haben sich planmäßig gegenüber dem Vorjahr **verschlechtert**.

Besonderes Augenmerk gilt es auf den Warnindikator Schuldenabbau (Verschuldung des Landkreises 2035 max. 20 % der gesamten Aufwendungen) zu legen. Aufgrund der Investitionstätigkeiten in der Finanzplanung wird der vorgegebene Wert von 20 % deutlich überschritten.

Gerät dieser Warnindikator „aus den Fugen“, wird das auch den Warnindikator Schuldendienst negativ beeinflussen, was durch steigende Tilgungen sichtbar wird.



Folie 3

Kreis- und Strategieausschuss 12.10.2021

Gesamtbeurteilung Warnindikatoren

Der Warnindikator Schuldenstand steigt in 2023 auf bedenkliche 45,59 % an.

Warnindikator Ergebnisüberschuss: 2022 sieht die Finanzplanung einen Ergebnisfehlbetrag in Höhe von 2,2 Mio. € vor.

Der Warnindikator Eigenfinanzierungsanteil wird in den Planjahren 2021 bis 2023 ebenfalls deutlich überschritten.



Folie 4

Kreis- und Strategieausschuss 12.10.2021

5 Warnindikatoren der Finanzleitlinie

- 1. Warnindikator Schuldenabbau**
- 2. Warnindikator Ergebnisüberschuss**
- 3. Warnindikator Schuldendienst**
- 4. Warnindikator Schuldenstand**
- 5. Warnindikator Eigenfinanzierungsanteil**

Siehe Seite 4-5 Sitzungsvorlage.

Die Anlage der Sitzungsvorlage zeigt die Entwicklung der Warnindikatoren in den letzten Jahren.

Der Kassenkredit wird hier nicht mitberücksichtigt, da dieser keine Rolle für die Finanzierung der Investitionen spielt und aus positiven Ergebnissen zu erwirtschaften ist (23,5 Mio € bis 18.12.2025).



Folie 5

Kreis- und Strategieausschuss 12.10.2021

Entwicklung - Sondertilgungen

Das Darlehen 0067 (Zinssatz: 4,35 %, Restschuld: 943.000 €) wurde im Sommer 2021 vollständig getilgt. Somit konnten 46.000 € an Zinsen eingespart werden.

Entwicklung - Zinssicherung

Im Juni 2020 war eine Adjustierung der bestehenden Zinssicherungsverträge erforderlich, um das kommunalrechtliche Prinzip der Konnexität (Verbindung abgesichertes Grundgeschäft zu Sicherungsinstrument) einzuhalten. Die folgenden Szenarien sind abgesichert:

- Zinsen steigen nachhaltig (+ 4 % in 5 Jahren)
- Zinsen steigen (+ 2 % in 2 Jahren)
- Zinsen verändern sich nicht
- Zinsen sinken (-0,5 % in 2 Jahren)



Folie 6

Kreis- und Strategieausschuss 12.10.2021

Entwicklung der Zinssicherung

2007	54.611	2014	40.091
2008	339.140	2015	16.741
2009	222.999	2016	0
2010	367.590	2017	0
2011	612.300	2018	0
2012	400.000	2019	0
2013	63.204	2020	0
		Summe	2.116.676

Seit 2016 wurden keine Zinsrückerstattungen mehr aus den Zinssicherungsinstrumenten erschlossen.

Die Einsparungen stecken in den Grundgeschäften, wie vorstehend beschrieben (= aktives Zinsmanagement).



Folie 7

Kreis- und Strategieausschuss 12.10.2021

Restschuld am 31.08.2021

Nummer	Zinssatz	Zinsbindung bis	Vertragslaufzeit	Restschuld am 31.08.2021
DARL0001	4,65	30.06.2028	30.06.2028	2.389.458,86
DARL0016	2,83	30.03.2024	30.03.2024	1.360.009,45
DARL0017	2,83	30.03.2024	30.03.2024	78.191,53
DARL0061	3,06	30.12.2027	30.12.2027	1.625.000,00
DARL0070	0	15.08.2028	16.11.2031	1.654.350,00
DARL0077	0	30.03.2025	30.03.2035	4.050.000,00
DARL0078	0	29.03.2026	15.02.2036	478.500,00
DARL0086	0	29.03.2026	15.02.2036	246.500,00
DARL0087	0,05	15.05.2026	15.02.2036	723.842,00
DARL0088	0,05	15.05.2026	15.02.2036	404.352,00
DARL0091	0	19.10.2026	15.08.2036	727.500,00
DARL0092	0	19.10.2026	15.08.2036	172.500,00
DARL0097	0	12.04.2028	12.04.2028	2.149.879,50
DARL0100	0	30.03.2025	31.03.2032	5.375.000,00
DARL0101	0	30.09.2032	30.09.2032	3.937.500,00
DARL0107	-0,34	15.02.2031	15.02.2041	1.551.224,00
Summe				26.923.807,34

Kreditaufnahmen 2021

Januar 2021 1,6 Mio. €
und September 2021
5,6 Mio. € für das
Bauvorhaben Gym.
Vaterstetten

September 2021
1,7 Mio. € für die
Sanierung der RS EBE

Seit der letzten Berichterstattung haben sich die Schulden des Landkreises um **2.338.778 €** durch Tilgung reduziert (mit Einbezug des PPP-Kirchseeon um **3.546.709,18** reduziert).



Folie 8

Kreis- und Strategieausschuss 12.10.2021

PPP Kirchseeon + Kassenkredit

Nachrichtlich

PPP Kirchseeon	4,76	01.09.2028	01.09.2028	4.314.888,42
DARLKK01 Kassenkredit	0	18.12.2025	18.12.2025	23.500.000,00

Am 23.07.2018 hat der Landkreis den Kommunaldarlehensvertrag des Landkreises mit der SKE Gymnasium Kirchseeon GBR am 02.05.2007 nach Ablauf von 10 Jahren gem. § 489 Abs. 1 Ziff. 2 BGB mit Wirkung zum 28.02.2019 fristgerecht gekündigt.

Diese Kündigung wurde von der Universal-Investment-Luxembourg mit Schreiben vom 30.07.2018 zurückgewiesen.

Zurzeit befindet sich der Landkreis in der 2. Instanz. Für die Restlaufzeit des Vertrages geht es um strittige Zinsverpflichtungen des Landkreises in Höhe von 1,4 Mio. €.

Dieses Jahr wurden die Zahlung der (unbestrittenen) Tilgungsraten inkl. der ausstehenden Raten seit März 2019 für das PPP-Kirchseeon wiederaufgenommen.



Folie 9

Kreis- und Strategieausschuss 12.10.2021

Schuldenentwicklung in Obb.

Die Schulden des Landkreises betragen bei einer Einwohnerzahl zum 31.12.2019 von 143.649 derzeit rund 251 €.

Sie liegen damit weiterhin über dem Durchschnitt Bayerns bei der Landkreisverschuldung von 183 € pro Einwohner (Stand: 31.12.2019).

Die durchschnittliche Verschuldung Oberbayerns beträgt 225 €.



Folie 10

Kreis- und Strategieausschuss 12.10.2021

Entwicklung der Liquidität / Verwahrentgelte

Seit dem 29.01.2021 besteht ein inneres Darlehen zur Liquiditätsüberbrückung des Landkreises gegenüber der Kommunalen Abfallwirtschaft in Höhe von 2 Mio. €.

Dem Landkreis entstanden (inkl. Kommunalen Abfallwirtschaft) im Jahr 2021 (Stand 01.09.2021) insgesamt 24.612,71 € Verwahrentgelte (Strafzinsen).

Es wird weiterhin intensiv versucht die liquiden Mittel (mündel)sicher und ohne Verwahrentgelte anzulegen.



Folie 11

Kreis- und Strategieausschuss 12.10.2021

Auswirkungen auf den Haushalt

Der Halbjahresbericht zur Leitlinie des Kreistags für das Kommunale Schuldenmanagement des Landkreises Ebersberg zeigt für 2021 eine kritische Entwicklung.

Das wird sich in den künftigen Jahren nicht ändern.



Folie 12

Kreis- und Strategieausschuss 12.10.2021

Beschlussvorschlag

Dem Kreis- und Strategieausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Den nächsten Halbjahresbericht erhält der Kreis- und Strategieausschuss in seiner Sitzung im Mai 2022.



Landkreis
Ebersberg